

So erkenne ich falsche Informationen

Jeden Tag bekommen wir viele Informationen.

Zum Beispiel über:

- Fernsehen
- Radio
- Zeitung
- Internet
 - Facebook
 - Instagram
 - Tiktok
 - Youtube

Aber: **Nicht** alle Informationen sind richtig.

Es gibt auch viele falsche Informationen.

Dazu sagt man auch Fake News.

Das spricht man so: Fäik Njus.

Es kommt aus der englischen Sprache

und bedeutet: gefälschte Nachrichten.

Falsche Informationen sind gefährlich.

Falsche Informationen gibt es zum Beispiel in

- Texten
- Bildern
- Videos
- Sprach-Nachrichten

Wie erkenne ich,

- ob Informationen falsch sind oder richtig?
- ob jemand mich belügt?
- ob mich jemand täuschen will?

Hier haben wir ein paar gute Tipps für Sie.

Frage 1:

Was ist der Zweck von der Information?

Der Zweck kann gut oder schlecht sein.

Zum Beispiel:

- Sie sollen gut informiert werden.
- Sie sollen etwas kaufen.
- Sie sollen für etwas Geld spenden.
- Jemand möchte Ihre Daten bekommen.

Daten sind zum Beispiel:

- Ihr Foto
- Ihre Telefon-Nummer
- Ihre E-Mail-Adresse
- Ihre Pass-Wörter

Die Daten kann die Person verkaufen.

Zum Beispiel:

Damit eine Firma Ihnen Werbung schicken kann.

Oder für Daten-Diebstahl.

Oder um Ihren Namen für böse Dinge zu benutzen.

Zum Beispiel:

Auf Facebook andere Menschen beleidigen.

- Sie sollen etwas glauben, was nicht stimmt.

Zum Beispiel:

Jemand möchte, dass Sie ihre Meinung verändern.

- Jemand will Ihnen Angst machen.
- Oder jemand will, dass Sie wütend werden.

Damit will die Person erreichen,
dass Sie etwas Bestimmtes tun.

Zum Beispiel:

eine bestimmte Partei wählen.

Dazu sagt man auch Propaganda.

Ein anderes Beispiel:

Es werden falsche Nachrichten über Menschen gemacht,
die aus einem anderen Land kommen.

Dazu sagt man auch Migranten.

Oder es gibt falsche Nachrichten
über jüdische Menschen.

Das Ziel ist:

Viele Menschen sollen eine schlechte Meinung

über Migranten oder jüdische Menschen bekommen.

Der Grund dafür ist oft Hass.

Frage 2:

Von wem kommt die Information?

Wer gibt die Information?

Wer ist der Absender?

Dazu sagt man auch:

Wer ist die Quelle?

Zum Beispiel:

- eine Zeitung
- ein Fernseh-Sender
- eine Organisation
- eine Partei
- eine Person

Das steht zum Beispiel im Impressum
von einer Internet-Seite.

Dort muss immer eine verantwortliche Person stehen.

Wenn es kein Impressum gibt,
muss man vorsichtig sein.

Sie können im Internet nach weiteren
Informationen zu dem Thema suchen.
Zum Beispiel mit Google.

Bei Google gibt es auch eine besondere Suche:
den Fact check explorer

Gibt es noch andere Menschen,
die das selbe sagen oder schreiben?

Zum Beispiel:

Fernseh-Sender oder Zeitungen,
denen man vertrauen kann.

Wichtige Informationen werden von
verschiedenen Stellen gebracht.

Nicht nur von einer Stelle.

Frage 3:

Passen Text und Bilder zusammen?

Manchmal stehen bei einem Text Bilder,
die **nicht** zu dem Text passen.

Oder die von einer ganz anderen Sache sind.

Zum Beispiel:

Es wird ein Video aus dem Krieg gezeigt.

Das Video ist aber gar **nicht** aus diesem Krieg.

Es ist gemacht worden,

als in einem anderen Land eine Fabrik gebrannt hat.

Das Ziel von falschen Informationen über einen Krieg ist oft:

Eine Seite soll gut dargestellt werden.

Die andere Seite soll schlecht dargestellt werden.

So finden Sie mehr über ein Video oder ein Bild heraus:

Sie können das Bild bei Google bei der Bilder-Rückwärts-Suche hoch-laden.

Dann können Sie sehen:

Wurde das Bild schon für eine andere Informationen benutzt?

Das geht auch mit Videos.

Frage 4:

Wie wird die Information erzählt?

Sagt jemand nur das, was passiert ist.

Oder sagt die Person noch ihre Meinung und ihre Gefühle dazu.

Und man kann **nicht** erkennen:

Was ist die Meinung und was ist passiert.

Weil alles vermischt ist.

Oder sagt die Person sogar,

dass Sie etwas Verbotenes machen sollen?

Bei falschen Informationen ist die Sprache oft übertrieben.

Zum Beispiel kommen diese Wörter oft vor:

Skandal – das ist etwas, das viele Menschen ärgert

Rekord – das ist etwas Besonderes, etwa im Sport.

Bei falschen Informationen gibt es oft Ausrufe-Zeichen.
Und viele Wörter werden in großen Buchstaben geschrieben.

Frage 5:

Wo erfahren Sie mehr über falsche Informationen?

Es gibt Internet-Seiten,
die über Falsch-Nachrichten informieren.

Zum Beispiel:

www.mimikama.at

www.hoaxsearch.com

Seien Sie vorsichtig!

Der Absender will,
dass eine falsche Information oft geteilt wird.
Damit viele Menschen die Information bekommen.
Überlegen Sie gut:

- Stimmt die Information, die Sie an andere Menschen weitergeben?
- Wenn Sie **nicht** sicher sind, teilen Sie die Information lieber **nicht**.